**03 Das Kätzchen und die Stricknadeln**

nach Ludwig Bechstein

Es war einmal eine arme Frau, die ging in den Wald um Holz zu sammeln. Auf dem Rückweg, fand sie hinter einem Zaun ein krankes Kätzchen. Mitleidig nahm sie es mit nach Hause und pflegte es gesund. Als es ihm wieder gut ging, war es mit einem Mal verschwunden.

Nach einiger Zeit ging die Frau erneut in den Wald um Holz zu sammeln. An der Stelle, an der sie das Kätzchen gefunden hatte, stand nun aber eine vornehme Frau. Diese warf ihr 5 Stricknadeln zu, ohne ein Wort zu sagen.

Die arme Frau wunderte sich, nahm die Nadeln aber mit und legte sie zu Hause auf den Tisch. Am nächsten Morgen fand sie daneben ein neues Paar Strümpfe. Und so ging das nun jede Nacht. Als sie und ihre Familie genug Strümpfe hatten, wurden alle weiteren verkauft. So hatten sie genug bis an ihr Lebensende.